

GUTE NACHT!

Leichte Schlafsäcke haben einen weiten Einsatzbereich. Sie können als komfortable Hüttenschlafsäcke eingesetzt werden, finden bei Sommertouren mit oder ohne Camper/Zelt Verwendung und können in Kombination mit einem anderen Schlafsack zu echten Kälte-Killern werden. Wir haben zehn Modelle getestet.



↑ Ob im Sommer draußen oder das ganze Jahr in Hütten: Leichte Schlafsäcke sind echte Allrounder.

DIE 10 TEST-MODELLE

Hersteller	Modell	Preis €
DEUTER	Astro 300	240,00
GRÜEZI BAG	Biopod DownWool Ex Lt 185	249,99
HAGLÖFS	L.I.M. +3 Down 195	449,00
MARMOT	Atom L	360,00
MILLET	Light Down 0°	259,99
MOUNTAIN EQUIPMENT	Helium GT 250 L	319,90
NORDISK	V.I.B. 250 L	409,95
PAJAK	Radical 1Z L	479,00
RAB	Neutrino 200 L	350,00
SEATOSUMMIT	Spark SP II	399,95



B

Bei der Frage, was mit auf Tour kommt, spielt das Gewicht eine große Rolle. Gerade in den Lagern von Hütten hat jeder gerne seinen eigenen Schlafsack dabei. Wegen Corona war das zeitweise sogar Pflicht, Decken gab es nicht und einige Hütten sind bei dieser Praxis geblieben. Ein Argument gegen den eigenen Schlafsack ist das Gewicht. Doch ist das wirklich ein Argument? Bei 500 bis 750 Gramm?

Wir haben im vorliegenden Test Schlafsäcke bis **maximal 750 Gramm** getestet. Einsatzbereich sollten eben Hüttentouren sein, aber auch sommerliche Berg-, Camper- oder Zelttouren. Denn einige der getesteten Modelle haben einen Komfortbereich nahe an der Null-Grad-Grenze. Wobei wir auch bei diesen Schlafsäcken empfehlen, der angegebenen Komforttemperatur (nicht dem

Komfort-Limit) nochmal ein paar Grad hinzuzuzählen, um sicher nicht zu frieren.

Wenn es um die Leichtigkeit geht, **führt an der Daune kein Weg vorbei**. Alle getesteten Modelle sind hochwertige Daunenschlafsäcke. Lediglich bei Grüezi Bag besteht die Füllung neben 70 Prozent Daune auch aus 30 Prozent Wolle.

Für die Angabe der Daunqualität sind zwei Werte wichtig: Das Mischungsverhältnis von Daune zu Federn (also z. B. 90/10) und die Loft-Angabe (also z. B. 700 cuin).



↑ Eine konstante Temperatur von acht Grad herrscht zum Testen im Bergwerksstollen.
← Schlafsäcke sollten am besten auf links gewendet gelüftet werden.

Top-Füllungen bestehen zu 95 Prozent aus Daune, ein gewisser Federanteil ist immer notwendig. Bei der Loft-Angabe muss man etwas vorsichtig sein, weil es auf dem Markt zwei Angaben gibt. Die amerikanische und die europäische. **Sehr transparente Anbieter geben beide Werte** an wie beispielsweise Nordisk. Die Füllung des V.I.B. 250 hat nach europäischer Messung einen Wert von 750+ cuin, nach amerikanischer einen Wert von 820+ cuin. Nach europäischer Messung sind Werte jenseits der 800 cuin eigentlich nicht möglich (oder nicht bezahlbar).

AUFGEBLASEN

Hochwertige Daune plustert sich stärker auf und hält dadurch entsprechend besser warm. Alternativ kann der Hersteller etwas mehr Daune reinstecken, dann erreicht man dieselbe Isolationsleistung, der Schlafsack wird aber schwerer.

Gut gefüllte Schlafsäcke mit einer hochwertigen Daune plustern sich nach dem Auspacken relativ schnell „prall“ auf. Ein einfacher „Test“, den man auch im Geschäft gut durchführen kann. Bei uns im Testfeld sind es vor allem der Nordisk V.I.B. 250, der SeaToSummit Spark II, der Pajak Radical 1Z, die sich auffällig aufplustern. Ob das dann am Ende die wärmsten Schlafsäcke sind, hängt aber in hohem Maße auch noch von der Konstruktion ab.

WIE WEIT IST GUT

Besonders für den gemäßigten Einsatzbereich, in dem die hier vorgestellten Schlafsäcke meist unterwegs sein werden, ist der Komfort ein wichtiges Kriterium. Unter Komfort haben wir das Platzangebot im Inneren sowie die Bedienung des RVs etc. zusammengefasst. Da gibt es große Unterschiede. Beim Versuch, möglichst leicht zu sein, spielt der Schnitt eines Schlafsacks auch eine Rolle – und die Ausstattung. Das führt so weit, dass Haglöfs gar **keinen Reißverschluss** verbaut. Man hat einen „Daunenschlauch, in den man von oben einsteigen muss. Dafür kann man den L.I.M. + 3 unten öffnen, beispielsweise wenn es zu warm ist. Was in anderer Form etliche Hersteller bieten. Alle langen RVs, die verbaut sind, sind 2-Wege-RVs, die auch von unten zu öffnen sind, so dass man die Füße rausstrecken kann. Besonders angenehm ist das mit der RV-Führung bei Gruezi Bag gelöst, weil sich die Öffnung dann oben auf dem Schlafsack befindet und man die Füße auf dem Fußteil ablegt. Auch der mittellange RV am SeaToSummit ist ein 2-Wege-RV, der ab der Hüfte nach oben geöffnet werden kann. Den **meisten Platz** bietet der Mountain Equipment Helium GT 250, der bei allen drei nachgemessenen Werten ganz vorne liegt. Wie bei ALPIN üblich, haben wir auch mit den leichten Schlafsäcken eine Thermografie durchgeführt, um zu sehen, wie die Isolationsleistung in der Praxis ist. Dafür

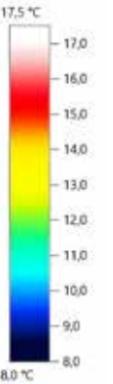
sind wir in einen Bergwerksstollen in Hohenpeißenberg gegangen, weil es dort **konstant acht Grad hat, bei einer Luftfeuchte von 50 Prozent**. Ideale Testbedingungen. Bei der Thermografie zeigt sich die Gesamtsituation, aber besonders Kältebrücken, also Stellen, die schlecht isoliert sind, werden deutlich erkennbar. Typische Stellen sind durchgesteppte Nähte, an denen sich keine Daune befindet. Selbst an so hochwertigen (und teuren) Modellen wie dem SeaToSummit Spark II finden sich solche Nähte im Fußteil. Das ist bei Schlafsäcken dieser Gewichts- (und Temperatur-) Klasse zwar nicht dramatisch, aber besser ist es, wenn es solche Kältezonen nicht gibt.

PREISWERT ODER TEUER

Wie viel man für seinen Schlafsack ausgeben möchte, spielt bei der Anschaffung eine wichtige Rolle. Die Preisspanne im Test (angegeben haben wir immer den Preis in der Größe, die wir auch getestet haben) reicht von

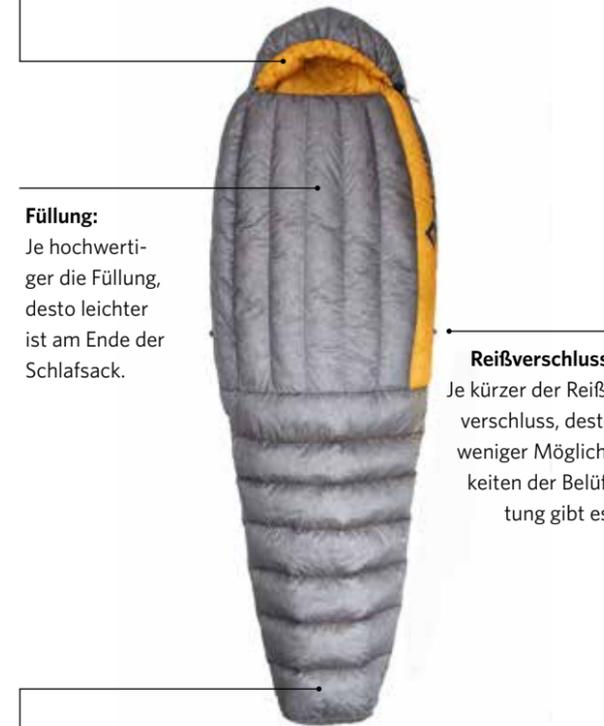
240 Euro (Deuter Astro 200) bis knapp 480 Euro (Pajak Radical 1Z). Damit kostet der Pajak doppelt so viel wie der Deuter. Ob die **Preise immer gerechtfertigt sind**, können wir nur schwer bewerten. Hochwertige Daune ist auf jeden Fall teuer, daher kosten die größeren Modelle (L-Version für große Nutzer) auch immer etwas mehr als kürzere Schlafsäcke. Auffällig günstig für das, was er bietet, ist der Millet Light Down 0°. Er ist einer der wärmsten Schlafsäcke im Test, ist mit guter Daune gefüllt und hat die größte Füllmenge, kostet aber nur 260 Euro. Klar, dass dafür der Preistipp herauspringt. ▲

Die Farben der Thermografie-Bilder stehen für Temperaturen. Je dunkler die Farbe, desto besser isoliert der Schlafsack.



DARAUF KOMMT ES AN

Kapuze: Bei den leichten Schlafsäcken ist eine ausgefeilte Kapuze aufgrund des Einsatzbereiches nicht so entscheidend – hilfreich ist sie trotzdem.



Füllung: Je hochwertiger die Füllung, desto leichter ist am Ende der Schlafsack.

Reißverschluss: Je kürzer der Reißverschluss, desto weniger Möglichkeiten der Belüftung gibt es.

Fußteil: Eine anatomisch geschnittene und gut gefüllte Fußzone ist auch bei den Leichtschlafsäcken sinnvoll.

SO HABEN WIR GETESTET

Vor dem Praxistest wurden die Schlafsäcke vermessen und gewogen. Die angegebenen Größenwerte sind die Maximalwerte, die zur Verfügung stehen. Dabei wir die Füllung aber komplett komprimiert. Die Thermografie wurde bei einer Basistemperatur von ca. 8 Grad Celsius und einer Luftfeuchte von 50 Prozent mit einer Testo-Profi-Wärmebildkamera durchgeführt. Für den Praxistest haben wir in jedem Schlafsack geschlafen um vor allem Bedienbarkeit, Schlafklima und Platzangebot zu beurteilen.



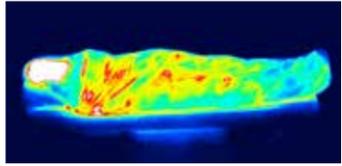
↑ Rudi Hochenauer vom Bergwerksverein hilft uns beim Testen.

Olaf Perwitzschky
TEXT

Birgit Gelder
FOTOS

Deuter Astro 300

240 Euro | deuter.de



Herstellungsland	China
Gewicht lt. Hersteller	750 g
Gewicht nachgewogen*	755 g
Maße nachgemessen in cm (Fuß/Hüfte**/Schulter)	42/62/77
Innenlänge***	185 cm
Füllung	Entendaune
Bauschkraft	600+ cuin
Mischungsverhältnis Daune/Federn in %	80/20
Füllmenge	300 g
Wärmekragen	nein
Temperaturbereich (lt. Hersteller)	Komfort 7 Grad, Limit 3 Grad
Zertifizierungen	RDS, bluesign, Grüner Knopf

TESTERGEBNISSE

Isolation (Thermografie)	★ ★ ★ ★ ☆
Bedienung (RV, Kordelzüge etc.)	★ ★ ★ ★ ☆
Packbarkeit (in den Packsack)	★ ★ ★ ★ ☆
Packvolumen	★ ★ ★ ★ ☆
Komfort	★ ★ ★ ☆ ☆

DAS SAGT DER HERSTELLER

Warme Nächte garantiert unser Astro Daunenschlafsack. Durch trapezförmigen Kammern, bleibt die Füllung stets an ihrem Platz. So werden Kältebrücken verhindert.

TESTEINDRUCK

Der Astro 300 ist der schwerste Schlafsack im Test. Mit einem Mischungsverhältnis von 80/20 ist die Füllung nicht sehr hochwertig. Das sieht man dem Astro auch an. Er plustert sich nicht so richtig dick auf. Dafür ist der Deuter aber auch der günstigste Schlafsack im Test. Mit 755 g (nachgewogen) ist er gerade noch so in den Test (max. Gewicht 750 g) reingerutscht. Beim Schließen klemmt sich der Reißverschluss gerne ein (trotz Klemmschutz). Vom Platzangebot her liegt der Deuter Astro 200 im Mittelfeld.

FAZIT

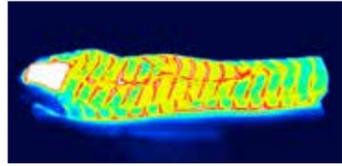
Ein recht günstiger Daunenschlafsack für den gemäßigten Einsatz.

- ⊕ relativ preiswert
- ⊖ mäßig warm, schwer

ALPIN URTEIL GUT

Grüezi Bag Biopod DownWool Extreme Light 185

249,99 Euro | gz-bag.de



Herstellungsland	China
Gewicht lt. Hersteller	500 g
Gewicht nachgewogen*	525 g
Maße nachgemessen in cm (Fuß/Hüfte**/Schulter)	49,5/65/77
Innenlänge***	187 cm
Füllung	Wolle, Entendaune
Bauschkraft	600+ cuin
Mischungsverhältnis Daune/Federn in %	90/10 (+ 30% Wolle)
Füllmenge	195 g
Wärmekragen	nein
Temperaturbereich (lt. Hersteller)	Komfort 12 Grad, Limit 8 Grad
Zertifizierungen	Öko-Text 100, RDS

TESTERGEBNISSE

Isolation (Thermografie)	★ ★ ★ ☆ ☆
Bedienung (RV, Kordelzüge etc.)	★ ★ ★ ★ ★
Packbarkeit (in den Packsack)	★ ★ ★ ☆ ☆
Packvolumen	★ ★ ★ ★ ☆
Komfort	★ ★ ★ ★ ☆

DAS SAGT DER HERSTELLER

Ein moderner, ultraleichter Schlafsack mit kleinem Packmaß und geringem Gewicht.

TESTEINDRUCK

Grüezi Bag fällt auch bei diesem Test mit dem Modell etwas aus dem Rahmen. Die Füllung besteht zu 70 Prozent aus Daune, zu 30 Prozent aus Wolle. Mit einer Gesamtfüllmenge von 195 g liegt der Biopod DownWool deutlich unter den meisten anderen Schlafsäcken, das merkt man dann auch in Sachen Isolation. Angenehm ist das sehr weite Fußteil. Dank des ungewöhnlich platzierten 2-Wege-RVs kann man die Füße gut rausstrecken. Mit 250 Euro ist der Biopod DownWool Extreme Light einer der günstigsten Schlafsäcke im Test.

FAZIT

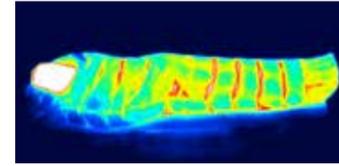
Ein für sein Gewicht zwar nicht so warmer Schlafsack, aber mit einem guten Schlafklima. Idealer Hüttenschlafsack.

- ⊕ relativ preiswert, gutes Schlafklima
- ⊖ mäßig warm

ALPIN URTEIL GUT

Haglöfs L.I.M. +3 Down 195

449 Euro | haglofs.com



Herstellungsland	China
Gewicht lt. Hersteller	500 g
Gewicht nachgewogen*	510 g (Gr. L)
Maße nachgemessen in cm (Fuß/Hüfte**/Schulter)	47/63/76
Innenlänge***	190 cm
Füllung	Gänsedaune
Bauschkraft	800 cuin
Mischungsverhältnis Daune/Federn in %	90/10
Füllmenge	290 g
Wärmekragen	nein
Temperaturbereich (lt. Hersteller)	Komfort 7 Grad, Limit 3 Grad
Zertifizierungen	-

TESTERGEBNISSE

Isolation (Thermografie)	★ ★ ★ ★ ☆
Bedienung (RV, Kordelzüge etc.)	★ ★ ★ ★ ★
Packbarkeit (in den Packsack)	★ ★ ★ ★ ☆
Packvolumen	★ ★ ★ ★ ☆
Komfort	★ ★ ★ ☆ ☆

DAS SAGT DER HERSTELLER

Der Schlafsack L.I.M. +3 Down von Haglöfs hat ein innovatives Konzept, das das Gewicht, aber nicht die Performance reduziert.

TESTEINDRUCK

Mal was anderes: Der L.I.M. +3 Down von Haglöfs hat gar keinen Reißverschluss, ist quasi ein Daunenschlauch und spart so Gewicht. Ob man damit klarkommt oder nicht, muss jeder für sich entscheiden. Das Ein- und Aussteigen ist natürlich mühsamer. Wird es einem zu warm, kann man den Schlafsack unten öffnen und die Füße rausstrecken. Der Haglöfs plustert sich sehr schön auf, die Füllmenge ist für das Gesamtgewicht sehr hoch, die Isolierung ist gut.

FAZIT

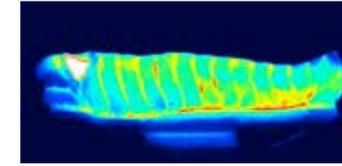
Leichter, gut isolierender Schlafsack ohne Reißverschluss.

- ⊕ leicht
- ⊖ umständliches Handling, relativ teuer

ALPIN URTEIL GUT

Marmot Atom L

360 Euro | marmot.eu



Herstellungsland	Vietnam
Gewicht lt. Hersteller	675 g
Gewicht nachgewogen*	730 g (Gr. L)
Maße nachgemessen in cm (Fuß/Hüfte**/Schulter)	46/65/78
Innenlänge***	195 cm
Füllung	Gänsedaune
Bauschkraft	800+ cuin
Mischungsverhältnis Daune/Federn in %	90/10
Füllmenge	290 g
Wärmekragen	nein
Temperaturbereich (lt. Hersteller)	Komfort 6 Grad, Limit 1 Grad
Zertifizierungen	RDS

TESTERGEBNISSE

Isolation (Thermografie)	★ ★ ★ ★ ★
Bedienung (RV, Kordelzüge etc.)	★ ★ ★ ★ ☆
Packbarkeit (in den Packsack)	★ ★ ★ ★ ☆
Packvolumen	★ ★ ★ ☆ ☆
Komfort	★ ★ ★ ★ ★

DAS SAGT DER HERSTELLER

Besonders für Rucksacktouren und Übernachtungen bei milden Temperaturen ist der Atom Schlafsack die richtige Wahl, wenn du das Gewicht deines Rucksacks so gering wie möglich halten möchtest.

TESTEINDRUCK

Der Marmot Atom ist gut gefüllt mit hochwertiger Daune. Das macht sich bei der Isolation direkt bemerkbar. Er ist einer der wärmeren Schlafsäcke im Test. Auch wenn der Atom recht eng aussieht, das Fußteil ist weiter geschnitten und auch sonst hat man ordentlich Platz in dem Schlafsack. Außerdem ist er der längste Schlafsack im Test (was man beim Gewicht beachten muss).

FAZIT

Ein warmer, angenehmer Schlafsack für mehr als nur Hüttentouren.

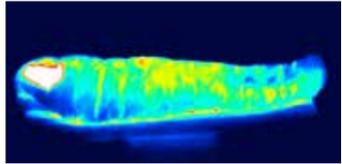
- ⊕ warm, hochwertige Füllung
- ⊖ -

ALPIN URTEIL SEHR GUT

Millet Light Down 0°

259,99 Euro | millet.fr

ALPIN
Preis-
Tipp



Herstellungsland	China
Gewicht lt. Hersteller	710 g
Gewicht nachgewogen*	730 g
Maße nachgemessen in cm (Fuß/Hüfte**/Schulter)	40/67/81
Innenlänge***	180 cm
Füllung	Entendaune
Bauschkraft	700 cuin
Mischungsverhältnis Daune/Federn in %	90/10
Füllmenge	350 g
Wärmekragen	nein
Temperaturbereich (lt. Hersteller)	Komfort 5 Grad, Limit 0 Grad
Zertifizierungen	RDS

TESTERGEBNISSE

Isolation (Thermografie)	★ ★ ★ ★ ★
Bedienung (RV, Kordelzüge etc.)	★ ★ ★ ★ ☆
Packbarkeit (in den Packsack)	★ ★ ★ ★ ☆
Packvolumen	★ ★ ★ ☆ ☆
Komfort	★ ★ ★ ★ ☆

DAS SAGT DER HERSTELLER

Schlafsack für Biwaks in den Bergen. Mit Daunenisolierung speichert er die Körperwärme bei Temperaturen bis zu 0 Grad und bietet das beste Gewichts-Wärme-Verhältnis bei gleichzeitig guter Komprimierbarkeit.

TESTEINDRUCK

Auf dem Bild sieht der Millet Light Down an den Füßen extrem eng aus. Er ist an den Füßen auch schmal, aber dadurch, dass er an den Schultern sehr weit ist und viel Platz bietet, sieht die Fußbox enger aus, als sie ist. Ansonsten ist der Millet der Schlafsack mit der größten Füllmenge, was sich bei der Isolierung auszahlt. Er ist einer der wärmsten Schlafsäcke im Test. Dass er bei dieser Füllmenge aber nicht superleicht ist, ist auch klar.

FAZIT

Warmer, dick gefüllter Schlafsack zu einem tollen Preis.

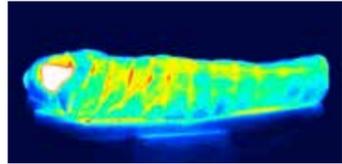
- + sehr preiswert
- an den Füßen recht eng

ALPIN URTEIL SEHR GUT

Mountain Equipment Helium GT 250 L

319,90 Euro
mountain-equipment.co.uk

ALPIN
TEST-
SIEGER



Herstellungsland	China
Gewicht lt. Hersteller	690 g
Gewicht nachgewogen*	750 g (Gr. L)
Maße nachgemessen in cm (Fuß/Hüfte**/Schulter)	51/75/80
Innenlänge***	178 cm
Füllung	Entendaune
Bauschkraft	700 cuin
Mischungsverhältnis Daune/Federn in %	90/10
Füllmenge	289 g
Wärmekragen	ja
Temperaturbereich (lt. Hersteller)	Komfort 7 Grad, Limit 2 Grad
Zertifizierungen	Down Codex

TESTERGEBNISSE

Isolation (Thermografie)	★ ★ ★ ★ ★
Bedienung (RV, Kordelzüge etc.)	★ ★ ★ ★ ★
Packbarkeit (in den Packsack)	★ ★ ★ ★ ★
Packvolumen	★ ★ ★ ☆ ☆
Komfort	★ ★ ★ ★ ★

DAS SAGT DER HERSTELLER

Leichter und klein packbarer Schlafsack für Minimalisten und warme Temperaturen; mit etwas weiterem Schnitt für extra Komfort.

TESTEINDRUCK

Platz satt bietet der Mountain Equipment Helium GT 250. Er ist bei allen drei gemessenen Weiten im Test der Schlafsack mit dem meisten Platzangebot. Da überrascht es nicht, dass der Helium GT 250 der zweitschwerste Schlafsack im Test ist und genau unser Maximalgewicht erreicht (in der L-Version mit Packsack). Dafür gibt es aber auch einen Wärmekragen und einen der besten Iso-Werte im Test.

FAZIT

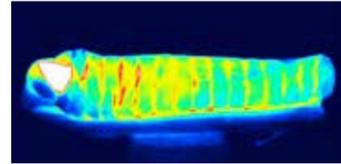
Viel Platz, warm und noch immer relativ leicht, gleichzeitig bezahlbar. Wer nicht auf das letzte Gramm schaut, ist mit dem Helium GT 250 gut beraten.

- + warm, viel Platz, preiswert
- kein Superleichtgewicht

ALPIN URTEIL SEHR GUT

Nordisk V.I.B. 250 L

409,95 Euro | nordisk.eu



Herstellungsland	Deutschland
Gewicht lt. Hersteller	620 g
Gewicht nachgewogen*	705 g (Gr. L)
Maße nachgemessen in cm (Fuß/Hüfte**/Schulter)	47/63/72
Innenlänge***	192 cm
Füllung	Gänsedaune
Bauschkraft	750+ cuin
Mischungsverhältnis Daune/Federn in %	95/5
Füllmenge	260 g
Wärmekragen	nein
Temperaturbereich (lt. Hersteller)	Komfort 9 Grad, Limit 5 Grad
Zertifizierungen	-

TESTERGEBNISSE

Isolation (Thermografie)	★ ★ ★ ★ ★
Bedienung (RV, Kordelzüge etc.)	★ ★ ★ ★ ★
Packbarkeit (in den Packsack)	★ ★ ★ ★ ★
Packvolumen	★ ★ ★ ☆ ☆
Komfort	★ ★ ★ ★ ☆

DAS SAGT DER HERSTELLER

Der V.I.B. 250 ist ein leichter, daunengefüllter Schlafsack für den ganzjährigen Einsatz. Die V.I.B. Serie mit der qualitativ hochwertigsten europäischen Gänsedaune, eingehüllt in ein Material, das eine Vielzahl technischer Details bietet.

TESTEINDRUCK

Der „Made in Germany“ V.I.B. 250 von Nordisk plustert sich richtig schön auf, wenn er daliegt. Der lange Reißverschluss mit einer 2-Wege-Funktion kann von den Füßen her geöffnet werden. Der V.I.B. 250 bietet an den Füßen viel Platz, ist an Hüfte und Schultern etwas schlanker geschnitten. In Sachen Isolation zeigt sich der Nordisk sehr gut, was an der großen Füllmenge und der Daunenqualität liegt.

FAZIT

Elder, warmer Schlafsack (in der getesteten Version auch für große Personen).

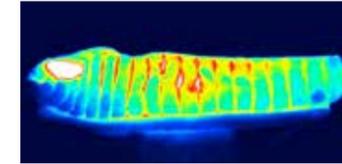
- + warm, RV und Kordelzüge super bedienbar
- relativ großes Packmaß (in Gr. L)

ALPIN URTEIL SEHR GUT

Pajak Radical 1Z L

479 Euro | pajakSPORT.com

ALPIN
Gewichts-
Tipp



Herstellungsland	Polen
Gewicht lt. Hersteller	504 g
Gewicht nachgewogen*	515 g (Gr. L)
Maße nachgemessen in cm (Fuß/Hüfte**/Schulter)	42/68/76
Innenlänge***	170 cm
Füllung	Gänsedaune
Bauschkraft	900 cuin
Mischungsverhältnis Daune/Federn in %	95/5
Füllmenge	243,5 g
Wärmekragen	nein
Temperaturbereich (lt. Hersteller)	Komfort 5 Grad, Limit 0 Grad
Zertifizierungen	-

TESTERGEBNISSE

Isolation (Thermografie)	★ ★ ★ ★ ☆
Bedienung (RV, Kordelzüge etc.)	★ ★ ★ ★ ☆
Packbarkeit (in den Packsack)	★ ★ ★ ☆ ☆
Packvolumen	★ ★ ★ ☆ ☆
Komfort	★ ★ ★ ★ ☆

DAS SAGT DER HERSTELLER

Frühlings- und Sommerschlafsack mit minimalem Packmaß, der dir aber die Bewegungsfreiheit und den Komfort gibt, den du brauchst.

TESTEINDRUCK

Der Name ist Programm: Radical! Den Pajak nimmt man in die Hand und denkt: wow! Das Außenmaterial noch dünner (und leichter) als bei anderen, der Schlafsack an sich superleicht. Die sehr edle Daune plustert den Schlafsack ordentlich auf. Da hat der polnische Hersteller ein schönes Produkt rausgehauen. Da es hier um jedes Gramm geht, ist der Schlafsack nicht superweit, selbst der Packsack ist sehr knapp bemessen. Bei der Isolation kann der Pajak nicht ganz vorne mitmischen, ist für sein geringes Gewicht aber sehr warm.

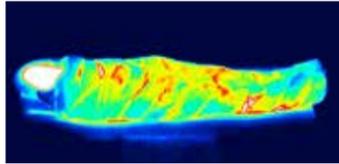
FAZIT

Superleicht und dafür ordentlich warm. Wer bei seinem Schlafsack ein optimales Wärme-/Gewichtsverhältnis sucht: Hier ist es.

- + superleicht
- Packsack recht knapp bemessen, teuer

ALPIN URTEIL SEHR GUT

Rab
Neutrino 200 L
350 Euro | rab.equipment



Herstellungsland	U. K.
Gewicht lt. Hersteller	624 g
Gewicht nachgewogen*	690 g (Gr. L)
Maße nachgemessen in cm (Fuß/Hüfte**/Schulter)	43/71/76
Innenlänge***	182 cm
Füllung	Gänsedaune
Bauschkraft	800+ cuin
Mischungsverhältnis Daune/Federn in %	90/10
Füllmenge	230 g
Wärmekragen	ja
Temperaturbereich (lt. Hersteller)	Komfort 4 Grad, Limit -1 Grad
Zertifizierungen	RDS

TESTERGEBNISSE

Isolation (Thermografie)	★ ★ ★ ★ ☆
Bedienung (RV, Kordelzüge etc.)	★ ★ ★ ★ ★
Packbarkeit (in den Packsack)	★ ★ ★ ★ ★
Packvolumen	★ ★ ★ ☆ ☆
Komfort	★ ★ ★ ★ ☆

DAS SAGT DER HERSTELLER

Er ist nicht unnötig voluminös, hat einen stark taillierten Schnitt und bietet trotz seines geringen Gewichts ein Höchstmaß an Wärme – ideal für schnelle Gebirgstouren im Frühjahr und Sommer.

TESTEINDRUCK

Der Rab Neutrino 200 ist der leichteste aus der Neutrino-Serie. Der Schlafsack ist mit 230 g Daune gefüllt (bei Gr. L), will sich aber nicht so richtig dick aufplustern. Das Platzangebot ist gut, der Neutrino 200 verfügt über einen echten Wärmekragen. In Sachen Isolation liegt der Neutrino im guten Mittelfeld. Der Rab ist darüber hinaus besonders einfach in dem soliden Packsack zu verstauen.

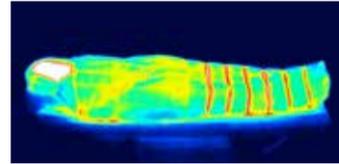
FAZIT

Ein leicht in den Packsack zu stopfender Schlafsack mit ordentlich Platz, einer guten Füllung und einem richtigen Wärmekragen, der besonders bei der Bedienung des RV und den Kordelzügen überzeugt.

- ⊕ gute Bedienbarkeit
- ⊖ plustert sich nicht dick auf

ALPIN URTEIL GUT

SeaToSummit
Spark SP II
399,95 Euro | seatosummit.eu



Herstellungsland	China
Gewicht lt. Hersteller	490 g
Gewicht nachgewogen*	535 g
Maße nachgemessen in cm (Fuß/Hüfte**/Schulter)	39/68/70
Innenlänge***	178 cm
Füllung	Gänsedaune
Bauschkraft	850+ cuin
Mischungsverhältnis Daune/Federn in %	90/10
Füllmenge	300 g
Wärmekragen	nein
Temperaturbereich (lt. Hersteller)	Komfort 2 Grad, Limit -4 Grad
Zertifizierungen	RDS

TESTERGEBNISSE

Isolation (Thermografie)	★ ★ ★ ★ ☆
Bedienung (RV, Kordelzüge etc.)	★ ★ ★ ★ ☆
Packbarkeit (in den Packsack)	★ ★ ★ ☆ ☆
Packvolumen	★ ★ ★ ★ ★
Komfort	★ ★ ★ ★ ☆

DAS SAGT DER HERSTELLER

Der ultraleichte Daunenschlafsack Spark verwendet erstklassige Materialien, RDS-zertifizierte Daunen und ein schnörkelloses Design ohne Schnickschnack.

TESTEINDRUCK

Der SeaToSummit Spark SP II ist ein auf Leistung getrimmter Leichtschlafsack. Extrem dünnes Außenmaterial, hochwertige Füllung, kurzer RV und geringes Gewicht. Mit 535 g (in Regular) ist er leicht und klein verpackbar (allerdings recht mühsam zu stopfen). Mit 300 Gramm Füllmenge hat der Spark SP II die meiste Füllung fürs Gewicht. Bei uns hat er bei der Isolation nicht ganz vorne eingeloggt, weil sich an den Nähten im unteren Teil Kältebrücken auf tun.

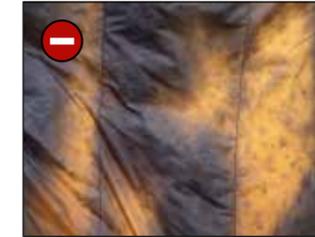
FAZIT

Ein edler, superleichter und dafür auch ordentlich warmer Schlafsack für Grammjäger.

- ⊕ leicht, klein verpackbar
- ⊖ an den Füßen recht eng, mühsam zu packen

ALPIN URTEIL SEHR GUT

DETAILS

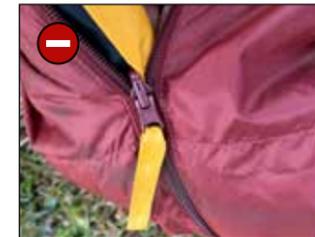


Dünn

Die Schlafsack-Modelle, die extrem leicht sind, setzen konsequent auf superleichte Materialien und hochwertige Füllungen.

Füllung

Auch die beste Konstruktion kann nicht verhindern, dass die (wenige) Daune, mit denen die Kammern teilweise gefüllt sind, verrutscht und so kalte Bereiche entstehen.



Reißverschluss

Es haben zwar alle Schlafsäcke einen Klemmschutz am Reißverschluss. Aber nicht immer ist der wirksam. Bei einigen Modellen klemmt das Futter häufig ein.

RV-Länge

Je kürzer der Reißverschluss, desto leichter der Schlafsack. Aber auch Handling und Belüftungsmöglichkeiten lassen nach. Da gilt es gut abzuwägen.



Belüftung 1

Bei Haglöfs kann man den Schlafsack unten öffnen, dafür hat er gar keinen Seitenreißverschluss.

Belüftung 2

Alle Modelle mit einem langen RV lassen sich auch von den Füßen her öffnen – gut, wenn es warm ist.

FAZIT

Es muss nicht immer der teuerste sein! Unser Testsieger ist der Mountain Equipment Helium GT 250, einer der wärmsten, gleichzeitig aber auch der bequemste Schlafsack im Test. Es geht aber auch noch günstiger. Einer der preisgünstigsten Schlafsäcke im Test ist der Millet Light Down 0°, der vor allem in Sachen Isolation ganz oben mitmisch. Wer allerdings auf ein bestmögliches Wärme-Gewichts-Verhältnis aus ist, der muss tiefer in die Tasche greifen. Der Pajak Radical 1Z L wiegt nur etwas mehr als ein Pfund (mit Packsack) und ist dafür sehr warm. Ihm hart auf den Fersen ist der SeaToSummit Spark II, der auch sehr leicht und ordentlich warm ist.



↑ Packmaß: nicht nur leicht, sondern auch klein.

IM TEST, ABER NICHT BERÜCKSICHTIGT

- Exped Ultra 10° Zu leicht (280 g).
- Vaude Hochgrat 300 Zu schwer (890 g).
- Big Agnes Lost Ranger Doppelschlafsack (zu schwer).

TEST IN ALPIN 11 | 22



Helle Stirnlampen

Ohne Licht geht nichts in den langen Winter Nächten, die uns bevorstehen. Abhilfe schafft eine Stirnlampe. Wir haben zehn helle Lampen getestet, die Licht ins Dunkel bringen.

ALLE GETESTETEN PRODUKTE GIBT ES AUF

alpin.de/shop



* mit Packsack
** Maß 70 cm unter Kragen
*** vom Kragen/Kinn bis zu den Füßen